|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Niederschrift der Vorstandssitzung** |  |
| Sitzungstermin, -ort | 24.07.2019, Raum 280 im alten Rathaus |
| Sitzungszeit | 17:00 Uhr |
| Anwesende | Herr Völker, Frau Baasch, Frau Kolbig |
| Verwaltung | Frau Rudolph |
| Protokoll | Frau Rudolph |

**TOP 1**

**Augustsitzung**

In der nächsten Beiratssitzung findet die Wahl der/des stellvertretenden Vor- sitzenden statt. Stadtrat Stöcken ist eingeladen und leitet die Wahl. Für den Fall, dass eine der Beisitzerinnen zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wird, wird die Wahl einer/eines Beisitzers/in in die Tagesordnung aufgenom- men.

Die Vorstellungen der Baumaßnahmen

- Bushaltepunkt Russee, Köpenicker Straße: Bau einer P+R – und

B+R –Anlage und

- Verkehrsgerechter Umbau ZOB/Bahnhofsvorplatz

erfolgen durch das Tiefbauamt in der Arbeitsgruppe Mobilität und Veranstal- tungen. Nächster möglicher Termin ist im September.

Die Terminplanung für die Sitzungstermine 2020 wird in die Tagesordnung aufgenommen. Eine entsprechende Anlage wird der Einladung beigefügt. Im Juli ist voraussichtlich Sommerpause. Im Beirat wurde es bisher so gehand- habt, dass eine Sitzung nicht stattfindet, wenn der 2. Freitag im Monat auf

einen Feiertag fällt. Herr Völker wird im Beirat die bisherige Handhabung erklären.

Frau Rudolph wird gebeten, den Tagesordnungspunkt „Benennung eines Mitgliedes für die Kommission für Historische Stadtmarkierungen“ einleitend zu erläutern.

Der Beiratsantrag „Toilette für alle“ ist für die nächste Sitzung des Ausschus- ses für Soziales, Wohnen und Gesundheit vorbereitet. Im Zuge des interfrak- tionellen Antrages „Für eine Verbesserung der öffentlichen Toiletteninfra- struktur in Kiel: Barrierefrei und mit Pflegemöglichkeit“ und des Schreibens von Herrn Lintzen an den Oberbürgermeister, beschäftigt sich der ABK zur- zeit mit dem Thema „Toilette für alle“. Der ABK bereitet eine Geschäftliche Mitteilung vor. Auf Nachfrage der Geschäftsführung soll der Beiratsantrag „Toilette für alle“ nicht zurückgezogen werden.

Das Angebot für das Grillen am 09.08.2019 bei den Marie-Christian-Heimen

wird vom Vorstand bestätigt. Die Kosten belaufen sich auf 14,50 € pro Per-

son, bei Regen wird ein überdachter Grillstand aufgebaut, der zusätzlich mit

100 € berechnet wird. Es haben sich 21 Mitglieder zum Grillen angemeldet.

Die Stellungnahme des Beirates zu den Gesetzesentwürfen des Landes Schleswig-Holstein leitet Herr Völker an Frau Rudolph für das Protokoll der Junisitzung weiter.

Magnet-Namensschilder mit dem Kiel-Logo kosten 7 € pro Person. Der Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen, damit die Bereitstellung der Gelder beschlossen werden kann.

Fr. Rudolph: Vorberei- tung Einladung August- sitzung, Rückmeldung ans Tiefbauamt, Bestäti- gung Angebot MCH

- 2 -

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | In diesem Zuge wird darauf hingewiesen, dass der Beirat für Seniorinnen und Senioren beschlossen hat, dass der/die Vorsitzende über 150 € ohne Beschluss des Beirates verfügen kann. Ein ähnlicher Grundsatzbeschluss wäre auch für den Vorstand des Beirates für Menschen mit Behinderung denkbar.Unter Mitteilungen der Verwaltung wird Frau Rudolph von der anstehenden Se- niorenbeiratswahl berichten. |  |
| **TOP 2** | **Septembersitzung**Die Sitzung im September wird im musiculum stattfinden. Frau Brockmann ist dort die Ansprechpartnerin und wird den Raum im 2. OG vorbereiten. Wasser wird zur Verfügung gestellt, alles Weitere muss selber mitgebracht werden. Da die Sitzung öffentlich ist, werden Sitzmöglichkeiten für Gäste bereitste- hen. Eine Führung durch das musiculum ist vor der Beiratssitzung um 14:00 Uhr möglich. Der Vorstand befürwortet den Vorschlag und kündigt dies in der Augustsitzung an. Für die Führung wird es ein Anmeldeverfahren ge- ben. | Fr. Rudolph: Anmeldun- gen für die September- sitzung |
| **TOP 3** | **Oktobersitzung**Auf Wunsch des Beirates wurde Stadtrat Zierau zur Oktobersitzung eingela- den. Gleichzeitig möchte Stadtrat Stöcken den Sozialbericht im Oktober vor- stellen. Frau Rudolph wird gebeten, die Vorstellung des Sozialberichts auf die September- bzw. Novembersitzung zu verschieben. Herr Zierau soll vor der Sitzung einen Fragenkatalog erhalten. Frau Kolbig schlägt vor, den Beirat bereits mit der Augusteinladung um Zusendung von Fragen zu bitten. | Fr. Rudolph: Terminpla- nung mit Stadtrat Stö- cken, Fragenkatalog für Oktobersitzung |
| **TOP 4** | **Veranstaltungen und weitere Anfragen** Einweihung der neuen Brücke am Eiderbad Hammer(Teilnahme Frau Baasch) Universelles Design(Anmeldeschluss bereits am 03.07.) Welt-Wege Lauf Einigkeit und Recht und Barriere-Freiheit |  |
| **TOP 5** | **Sonstiges**Frau Kolbig wünscht sich mehr Transparenz zwischen dem Vorstand, dem Vor- sitzenden und der Geschäftsführung. Der ständige E-Mail Versand sei schwer nachvollziehbar.Sie schlägt eine WhatsApp-Gruppe vor. Weiterhin wird die App „Slack“ empfoh- len. Frau Rudolph bringt in Erfahrung was von Seiten der Stadt Kiel umsetzbar ist und ob ggf. ein Sharepoint mit externer Nutzung möglich wäre.Eine Liste aller Mitglieder mit Kontaktmöglichkeiten wird gewünscht. Frau Ru- dolph verweist auf fehlende Datenschutzerklärungen der Beiratsmitglieder. Das Thema könnte erneut im Beirat angesprochen werden.Zukünftige Vorstandssitzungen finden bei ZSL Nord statt. Die Termine für 2019 werden dem Vorstand zugesandt. Zu der Sitzung am 25.09.2019 werden die Sprecher/innen der Arbeitsgruppen eingeladen.An Werbe-/Öffentlichkeitsmaterialen des Beirates ist nur noch 1 Roll-Up im Amt für Soziale Dienste vorhanden. Die Verkleidung für den Tresen befindet sich dort nicht.Frau Kolbig bittet um einen Kontakt für die Übersetzung des Beiratsflyers in leich- te Sprache. | Fr. Rudolph: Prüfung alternativer Kommunika- tionsmittel und - plattformen, Kontakt „Leichte Sprache“, An- meldeliste Tag des Sports |

- 3 -

Für die Veranstaltung „Tag des Sports“ am 01.09.2019 haben sich bisher keine Helfer/innen angemeldet. Frau Rudolph wird gebeten eine Anmeldeliste vorzube- reiten, die in der Augustsitzung herumgegeben wird.

Bei der Kieler-Woche Begehung habe es an der Hörn mehrere Mängel gegeben. Trotz Versicherung der Standbetreiber wurden die Mängel nicht beseitigt. Hier sollte sich eine Lösung für das nächste Jahr überlegt werden. Eine zweite Bege- hung während der Kieler Woche wäre denkbar.

Für die Tournee durch die Ortsbeiräte wird ein Schreiben an die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden formuliert, das über Frau Rudolph weiterge- leitet wird. Die Rückmeldungen werden über Frau Rudolph gesammelt.

Ein Antrag zum Thema „barrierefreier Wohnraum“ wäre sinnvoll. Es gäbe weder eine einsehbare Auflistung von barrierefreien Wohnungen, noch eine zuständige Stelle bei der Landeshauptstadt Kiel, die Auskunft darüber geben kann.

Der Vorstand überlegt, Themenzuständigkeiten im Vorstand festzulegen. So würde jedes Vorstandsmitglied für eine Arbeitsgruppe zuständig sein. Das The- ma wird als TOP in der nächsten Vorstandssitzung besprochen.